

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 68 (2006)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Maschinenmarkt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

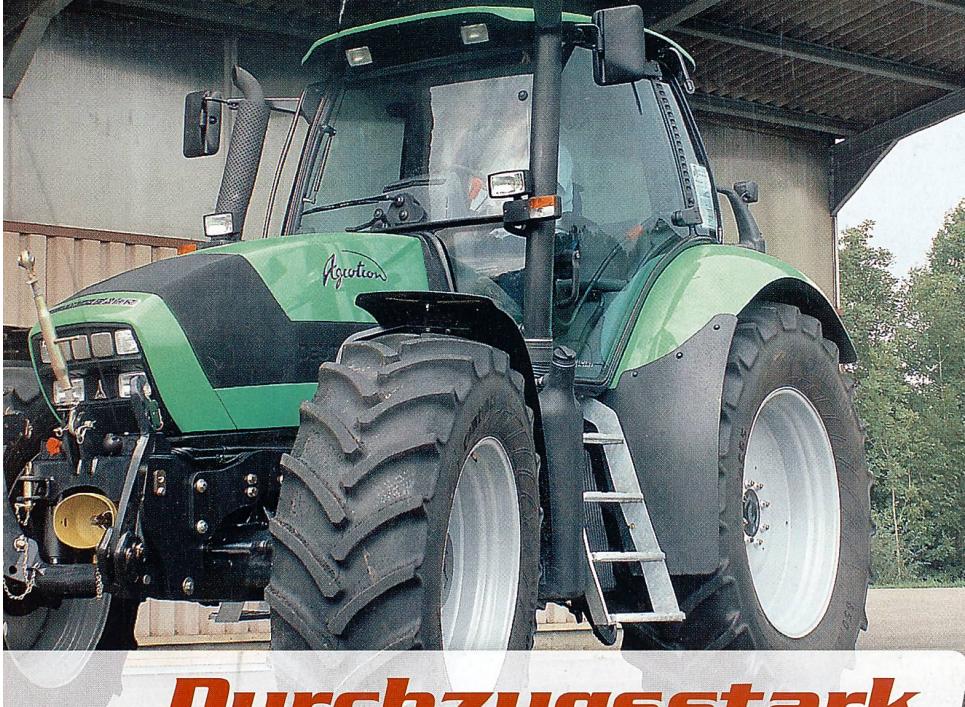
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Agrotron 180.7 Profiline



## Durchzugsstark und individuell programmierbar

Same Deutz-Fahr bringt neu in der Schweiz den Agrotron 180.7 auf den Markt. Seine Durchzugskraft, die Bedienung über ein Joystick und die grosszügige Kabine sind die wichtigsten Verkaufsargumente.

mo. Er sticht beim Blick in die Kabine ins Auge: der graue, ergonomisch geformte Joystick rechts vom Fahrersitz des neuen Agrotron-Modells. «Dieser Bedienhebel ist einzigartig», meint Andreas Graf, technischer Verkaufsleiter bei Same Deutz-Fahr Schweiz. Der Fahrer könnte über ihn individuelle Bedienfolgen programmieren und über den Joystick – von Deutz-Fahr PowerComS-Bedienhebel genannt – die wichtigsten Funktionen direkt ansteuern: Vorwärts- und Rückwärtsgang einlegen, Hydraulik sowie Hubwerk steuern. Die Bedienungselemente heben sich farblich voneinander ab: Alle Regler der Heckhydraulik sind grün, die Schalter für den Zapfwellenbetrieb sind gelb, und rot steht für Getriebe. Alle Zusatzsteuergeräte werden über blaue Knöpfe bedient. Dieses Bedienungskonzept will der Traktorhersteller Schritt für Schritt für die ganze Agrotron-Linie verwenden. Der Joystick bildet den Abschluss einer breiten Armlehne, die nach hinten aufgeklappt werden kann. Darunter befinden sich die Regulierung der hydraulischen Zusatzsteuergeräte (Mengen- und Zeitregler). Der neue Agrotron 180.7 richte sich speziell an Lohnunternehmer, begründet Graf die gewählte Steuerung. Weil in Lohnunternehmen die Fahrer wechseln, sei eine einfache Bedienung besonders wichtig.

### Hohe Durchzugskraft

Mit dem 170-PS-Modell (Nettoleistung der europäischen Norm ECE R24.03) 180.7 Profiline zum Nettopreis von 141031 Franken will Deutz-Fahr seine Agrotron-Linie ausrunden. Das neue Modell unterscheidet sich von den Modellen über 200 PS durch sein geringeres Leergewicht von 6,75 Tonnen. Gegenüber dem nächst kleineren Modell der Baureihe (165.7) weist der Agrotron 180.7 einen höheren Drehmomentanstieg auf und ein höheres maximales Drehmoment bei tieferer Motordrehzahl. Andreas Graf streicht bei der Präsentation denn auch die «hohe Durchzugskraft» hervor: «Schon im höheren Standgas mit 900 Umdrehungen pro Minute leistet der Motor 106 PS.» 40 Stundenkilometer fahre der Agrotron 180 mit weniger als 1800 Umdrehungen. Tiefe Motordrehzahlen bedeuten weniger Lärm und weniger Dieserverbrauch, was Portemonnaie und Umwelt schont.

Der Drehmomentanstieg wird mit 53 Prozent angegeben. Die Zahl ist ein Mass für Elastizität und

Durchzugskraft des Motors. Schon 20 bis 30 Prozent sind laut FAT-Traktorenbericht als gut zu bewerten. Sein maximales Drehmoment findet sich bei 775 Nm. Für die grosse Zugkraft ist die grosse Bereifung zuständig. Im Unterschied zum Modell 165.7 können beim Agrotron 180.7 auf der Vorder- und Hinterachse grössere Felgen eingesetzt werden: 34" vorn und 42" hinten ist die maximale Bereifung, gegenüber maximal 28" bez. 38". Außerdem ist das neue Modell serienmäßig mit einer Vorderradbremse ausgerüstet.

### Automatischer Geschwindigkeitswechsel möglich

Stolz ist SDF auch auf die schlanke Motorhaube, die vorn geneigt ist. Sie gebe den Blick frei auf Frontanbaugeräte und erlaube viel Einschlag. Unter der Haube arbeitet ein Deutz-7,2-Liter-Motor mit konventionellem Turbolader, Ladeluftkühlung, Kraftstoffkühlung und elektronischer Motorregelung. Die Nennleistung von 163 PS wird bei 1800 Umdrehungen pro Minute erreicht, bei einer maximalen Drehzahl von 2350. Der Traktor hat damit noch Kraftreserven und der Fahrer muss weniger schalten.

Beim Getriebe setzte SDF auf die Baureihe 7200 der Zahnradfabrik Friedrichshafen (ZF): ein vollsynchroneisiertes Getriebe mit 4fach-Lastschaltung, 6-Gang-Hauptgetriebe und 4-Gang-Kriechgruppe. Das ergibt 40 Vorwärts- und Rückwärtsgänge. Im Hauptarbeitsbereich von 4 bis 15 Stundenkilometer bietet das Getriebe zehn Gänge. Über Power-Shift können alle sechs Normal- und vier Kriechgänge ohne Kuppeln elektrohydraulisch per Knopfdruck in vier verschiedene Geschwindigkeiten geschaltet werden. Über APS (AutomatikPower-Shift) wechselt das Getriebe sogar automatisch die Lastschaltstufen, je nach Belastungszustand des Traktors. Zudem kann über einen Hebel links hinter dem Lenkrad ohne Kuppeln die Fahrrichtung geändert werden. Der eingelegte Gang und die Lastschaltstufe werden beim Richtungswechsel beibehalten.

### Bis 9,2 Tonnen Hubkraft

Die Heckzapfwelle bietet serienmäßig vier Drehzahlen (540/540E und



Über den Joystick kann der Fahrer nicht nur schalten und die Hydraulik steuern, sondern auch individuell Abläufe programmieren.

# SCHON INFORMIERT?

Fragen Sie Ihre LEMKEN-Werksniederlassung Schweiz

## Hans von Aesch

Oberifang 7 · 8444 Henggart

Tel. 052/316 3480

Fax: 052/316 3481

Natel: 079/606 0005

Ersatzteillager: 056/45017 42

E-Mail: von.aesch@lemken.com

Die Adressen der LEMKEN-Vertriebspartner finden Sie unter [www.lemken.com](http://www.lemken.com)



THE AGROVISION COMPANY

[www.lemken.com](http://www.lemken.com)

## VariOpal

Die LEMKEN-Anbaupflüge VariOpal und EurOpal mit Optiquick Einstellcenter und geschraubter Rahmenkonstruktion für höchste Beanspruchung



## Maschinenmarkt

1000/1000E 1/min). Sie kann sowohl von der Kabine aus als auch durch Druckschalter auf den Heckkotflügeln betätigt werden. Gesteuert wird sie elektrohydraulisch. Beim Anheben des Heckhubwerkes schaltet die Zapfwelle automatisch aus, beim Agrotron 180.7 schaltet sie beim Absenken der Hydraulik auch automatisch wieder ein. Die Eco-Drehzahlen (540E und 1000E) funktionieren mit niedrigeren Motordrehzahlen (1600 statt 2200 1/min), was laut SDF den Dieserverbrauch, die Motorbelastung und die Geräuschentwicklung reduziert.

Das Heckhubwerk hebt bis 9,2 Tonnen. Für Anbaugeräte bietet der Agrotron 180.7 ein druck- und mengenregulierte Hydrauliksystem mit einer Fördermenge von bis zu 120 Litern pro Minute. Geräte, die eine solche Ölmenge benötigen, können über den Direktanschluss (Power-Beyond genannt) betrieben werden. Über diesen Anschluss kann der gesamte Ölfluss von der Axialkolbenpumpe direkt zu einem Arbeitsgerät gelangen. Lenkung, Getriebedruckschmierung und die Getriebeölversorgung werden über separate Ölpumpen versorgt. Vier elektrische Steuergeräte, zwei mit einem proportional gesteuerten Joystick mit Schwimmstellung und Mengenteiler, zwei mit Zeit-Mengengregler, runden die Hydraulikanlage ab.

Vorn sind eine direkt angetriebene Frontzapfwelle (Drehzahl 1000 1/min) und ein Fronthubwerk (Hubkraft über 4 Tonnen) im Traktorenkonzept integriert. Die Frontzapfwelle wird direkt vom Motor angetrieben und auf Knopfdruck elektrohydraulisch zugeschaltet. Die Fronthydraulik kann auch in der Front bedient werden.



### Grosse, gefederte Kabine

Die pneumatische Kabinenfederung ist mit automatischer Niveauregulierung ausgerüstet. Ein aufstellbares Dachfenster mit Sonneneinstrahlungsabdeckung gehört zur Standardausstattung ebenso wie eine Klimaanlage. Die Lüftungsdüsen sind in der ganzen Kabine verteilt, vor allem an der Vorderfront, aber auch neben und hinter dem Fahrer. Dieser sitzt auf einem luftgeförderten Niederfrequenzsitz, ein Beifahrer findet auf einem klappbaren Kunststoffsitz beim Kabineneinstieg Platz, mit Sicherheitsbügel für Kinder.

Details zu den verschiedenen Motorleistungsnormen im Internet unter [www.fat.admin.ch/d/veran/praes/2005/lam3id.pdf](http://www.fat.admin.ch/d/veran/praes/2005/lam3id.pdf)

1 Fronthubwerk und -zapfwelle integriert im Traktorkonzept.

2 Blick frei auf die Lüfter.

3 Viel Einschlag dank schmaler Motorhaube.

4 Ein Farbkonzept schafft Überblick.

(Fotos: Edith Moos-Nüssli)

## > PRODUKTE UND ANGEBOTE PUBLITEXT

### Der Twisco-Teleskoplader von Manitou hat einiges an Power zugelegt!

Trotz seines jugendlichen Alters verschaffte sich der Twisco SLT 415 seit seiner Lancierung vor drei Jahren weltweit grossen Respekt. Sein Nachfolger, der SLT 420 B, hat von seinem Vorgänger alle guten Eigenschaften übernommen, aber zusätzlich noch einiges an Power zugelegt. Die Kompaktheit, Vielseitigkeit, die Hubhöhe von 4 m sowie die Wendigkeit hat der neue Twisco vom SLT 415 übernommen.

Dank dem verstärkten Antrieb von 50 PS und der für seine Grösse gewaltigen Hubkraft von zwei Tonnen ist er heute ein echtes Kraftpaket. Neu am SLT 420 B ist auch das äusserst raffinierte Fahrkonzept JSM (Joystick Switch & Mow) – eine einzigartige Lösung «alles in einem», die zu 100% von Manitou entwickelt wurde. Bei diesem ergonomisch optimal gestalteten Bedienungselement hat der Fahrer die linke Hand komplett für die Steuerung des Staplers frei, die rechte steuert alle hydraulischen Funktionen sowie den Fahrantrieb. Die Auflage-/Ruhervorrichtung der komfortablen Konsole reduziert die Muskelanspannung am Handgelenk wesentlich.

Mit nur 1,90 m Gesamthöhe und einer Breite von unter 1,70 m ist



Anlässlich der INTERMAT in Paris stiess der neue Twisco SLT 420 B von Manitou bei den Besuchern auf grosses Interesse.

3085 kg Eigengewicht ist der Transport auf einem Kleinlastwagen oder Geländewagen-Anhänger schnell und sicher durchzuführen.

Zuständig für den Vertrieb in der Deutschschweiz und im Tessin sind die Firmen Aggeler AG in Steinebrunn TG (Ostschweiz/Zürich/Tessin) und A. Leiser AG in Reiden LU (Zentral-, Nordwestschweiz und Bern).

#### Manitou Deutschschweiz

A. Leiser AG

Bruggmatte

6260 Reiden

Tel. 062 749 50 40

Fax 062 749 50 49